

Inhalt

I. Einleitung	11
1. Forschungsüberblick	13
2. Begriffe	20
3. Ansatz und Methode	23
4. Aufbau und Leitfragen	28
5. Quellen	30
6. Die Entwicklung der Mischehen vor 1933	36
II. Diskriminierung – Ausschluss aus der »Volksgemeinschaft« (1933-1938)	45
1. Boykott und »Arierparagraph«: Verdrängung aus dem Arbeitsumfeld	46
2. Die Nürnberger Gesetze: Rassistische Ausgrenzung	57
3. Soziale Isolation: Auflösung gesellschaftlicher Bezugsrahmen	70
4. Rückzugsräume I: Das Private	87
5. »Arisierung«: Enteignung des Wirtschaftsraumes	98
6. Die Suche nach einem Ausweg: Innerfamiliale Übertragungsstrategien	101
7. »Jüdischer Einfluss über den Familientisch«: Trennung von Privat- und Geschäftsräumen	109
8. »Kristallnacht« 1938: Zerstörte Rückzugsräume	129
III. »Privilegierung« – Verfolgungsräume im Zeichen des Krieges (1939-1942)	145
1. Getrennte Handlungsräume: »Privilegierung« der Mischehen	145
2. Rückzugsräume II: Emigration	151
3. Verfolgungsräume I: Ghettohäuser und Sammelunterkünfte	164

4. Vermögenszug, Enteignung und fiskalische Verfolgung	184
5. Verschlossene Handlungsräume: Eingeschränkter Zugang zu Lebensmitteln	190
6. Geteilte Handlungsräume: Unterstützung durch nichtjüdische Ehepartner	201
7. Veränderte Geschlechterrollen im öffentlichen Raum: Kennzeichnungspflicht und Fahrverbote	207
8. Verfolgungsräume II: Geschlossener Arbeitseinsatz	213
9. Überlebensraum: Schutz vor der Deportation	221
10. Statusänderung I: Adoption	228
11. Statusänderung II: Tod und Scheidung	232
IV. Im Visier – Überlebens- und Todesräume in der zweiten Kriegshälfte (1942/43-1945)	249
1. Zwischen Wannsee und Rosenstraße: Ansätze zur »Lösung der Mischehenfrage«	249
2. »Rückkehr unerwünscht«: Mordaktionen im Rahmen der »Schutzhaft«	253
3. Verfolgungsräume III: Verschärfung der Konzentration	258
4. Tod im »Osten«: Deportation der Juden aus aufgelösten Mischehen	262
5. Im Arbeitslager: »Wehrunwürdig« bei der Organisation Todt	276
6. Kriegsendphase: Räumung der frontnahen Gebiete	284
7. Tod aus der Luft: Bombenalltag inner- und außerhalb der Bunker	296
8. Tödliche Gefahr: Arbeitserziehungslager	305
9. Rückzugsräume III: Versteck und Suizid	310
10. Im Ghetto: Deportation nach Theresienstadt	326
11. Das letzte Kapitel: Endphaseverbrechen an Mischehen	353

V. Opfer 2. Klasse? –	
Die Situation der Mischehen nach der Befreiung (1945-1949)	359
1. Das Privileg, zu überleben	359
2. Befreiung und Rückkehr	364
3. Hilfsräume I: »Liebesgaben«, internationale Hilfe und die Rolle der Kirchen	371
4. Hilfsräume II: Jüdische Gemeinden	387
5. Hilfsräume III: Opferverbände und Hilfsstellen für rassistisch verfolgte Nichtjuden	400
6. Rückzugsräume IV: Gehen oder Bleiben?	414
7. Ausblick: Erschwerte Wiedergutmachung	421
VI. Zusammenfassung	445
VII. Anhang	455
1. Abkürzungsverzeichnis	455
2. Tabellen	457
3. Abbildungsverzeichnis	466
4. Quellen	467
5. Literatur	474
Danksagung	501
Orts- und Personenregister	503